



Deutscher Behindertensportverband e.V.  
National Paralympic Committee Germany

# Ausschreibung

**39. Deutsche Meisterschaften im Kegeln Classic  
vom 15.07.- 17.07.2022 in Augsburg**

**Mannschafts- und Einzelwettbewerb**



- Veranstalter:** Deutscher Behindertensportverband e.V.  
Tulpenweg 2 – 4  
50226 Frechen
- ausrichtender Landesverband:** Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
- in Zusammenarbeit mit:** SKV Augsburg
- Ansprechpartner\*in:** SKV Augsburg  
1. Vorsitzender, Danny Badur  
Email: [vorstand@skva.de](mailto:vorstand@skva.de)
- BVS Bayern  
Detlef Götz  
Email: [detlefgoetz-bvs@gmx.de](mailto:detlefgoetz-bvs@gmx.de)
- Turnierleiter\*in:** Karl-Heinz Schmid
- Schiedsgericht:** Turnierleiter\*in: Karl-Heinz Schmid, Landesfachwart\*in: Detlef Götz und ein 1 Bundesschiedsrichter\*in (wird vom Turnierleiter benannt).
- Schiedsrichter\*innen:** werden vom DBS benannt
- Ärztliche Betreuung:** Rettungsdienst / Notarzt- Rettungsleitstelle Augsburg  
Sanitätsdienst BVS Bayern
- Sportstätte:** Kegelanlage SKV Augsburg e.V.  
Am Eiskanal 22  
86161 Augsburg

### **Corona Maßnahmen**

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Pandemie müssen auch bei der Deutschen Meisterschaft Kegeln Classic Maßnahmen zum Schutz aller Beteiligten ergriffen werden. Diese Maßnahmen orientieren sich an der aktuell gültigen SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Bayern, den Maßgaben der Bundesregierung, des DBS und den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.

### **Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einhaltung der 2G+ Regel (geimpft/genesen + getestet).**

Diese besagt, dass Teilnehmende den Nachweis erbringen müssen, dass sie mit einem in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoff vollständig geimpft wurden und nach Gabe der letzten Impfstoffdosis mindestens 14 Tage vergangen sind oder eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden und als genesen gelten. Ergänzend ist die Bescheinigung eines negativen Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder eines PCR-Tests (maximal 48 Stunden alt) vorzulegen. Von der Impfpflicht ausgenommen sind Athlet\*innen unter 12 Jahre.

Das Hygienekonzept in der aktuellen Fassung ist Bestandteil der Ausschreibung zur Deutschen Meisterschaft Kegel Classic.

Der Ausrichter, sowie Veranstalter behält sich Änderungen der Hygienemaßnahmen vor. Aufgrund von behördlichen Maßnahmen können diese auch kurzfristig eintreten.

## Einzelwettbewerb

### Teilnehmer\*innen

Alle Landesverbände, die **2022** in der Sektion **Classic** eine Landesmeisterschaft nach den Bestimmungen des DBS durchgeführt haben. Der Nachweis ist dem DBS-Beauftragten in Form einer **Ergebnisliste mit der Meldung** vorzulegen. Findet in einem Landesverband keine Qualifikation statt, so kann der Landesverband in jeder Wettkampfklasse **eine** direkte Meldung abgeben.

### Zeitplan:

**Beginn der Spiele** **Freitag, 15.07.2022** **8:00 Uhr**

Wettkampfklassen  
1. 5 bis 6b Blinde und Sehbehinderte (Damen & Herren)  
2. Mannschaften

**Siegerehrung:**  
1. ca. 13:00 Uhr für abgeschlossene Wettkämpfe  
2. nach Beendigung der Einzel- und Mannschaftswettkämpfe der Blinden und Sehbehinderten

### Unterbrechung der Spiele

**Fortsetzung der Spiele** **Samstag, 16.07.2022** **7:30 Uhr**

Wettkampfklassen  
1. 1-4, 7+8 der Körperbehinderten (Damen und Herren)  
2. Mentale Behinderung (Damen und Herren)

**Siegerehrung:**  
1. ca. 14:00 Uhr  
2. nach Beendigung der Einzelwettkämpfe

### Unterbrechung der Spiele

**Fortsetzung der Spiele** **Sonntag, 17.07.2022** **8:30 Uhr**

Mannschaftswettbewerb  
1. Damen und Herren (Körperbehinderter)

**Siegerehrung:**  
1. nach Beendigung des Wettkampfes

Änderungen des Zeitplanes sind auf Grund der Anzahl der eingehenden Teilnehmermeldungen möglich und bleiben dem Turnierleiter\*in vorbehalten.

Je nach Anzahl der Teilnehmer\*innen kann es erforderlich werden, dass die Siegerehrung ggf. verschoben werden muss. Die endgültige Festlegung des Starts erfolgt nach Durchsicht der eingehenden Meldungen unmittelbar nach Meldeschluss.

**Meldeschluss:** **15.06.2022**

### Startzeiten

Die Startzeiten gehen den Landesverbänden nach Ablauf der Meldefrist umgehend zu. Änderungen der festgelegten Startzeiten sind nicht möglich! Ein Nachstarten ist nicht zulässig.

### Teilnahmebedingungen:

#### **DBS**

**Teilnehmer\*innen:** Mitglied in einem Verein eines Landesverbandes des DBS oder Fachverbandes des DBS angehört. Der Besitz eines gültigen DBS-Sportgesundheitspasses und eines DBS-Startpasses, sowie eines funktionellen Untersuchungsbogens oder einer DRS-Lizenz mit einem gültigen Nachweis über die Sporttauglichkeit. Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Beginn der Veranstaltung nicht älter als 12 Monate sein. Des Weiteren ist ein Nachweis der jeweils vorgeschriebenen Klassifizierung notwendig.

#### **DKB**

**Teilnehmer\*innen:** Mitglied in einem Verein des DKB mit gültigem DKB-Spielerpass und Nachweis eines anerkannten Grades der Behinderung von mindestens (GdB) 20%. Damit ist er\*sie mit 1 Handicap-Punkt in der allgemeinen Wettkampfklasse startberechtigt. Weitergehende Klassifizierungen sind nur bei Nachweis eines ordnungsgemäß ausgefüllten DBS-Untersuchungsbogen durch die\*den jeweilige\*n DBS-Klassifizierer\*in möglich.

#### **Blinde / Sehbehinderte:**

Die Klassifizierung B1, B2 und B3 müssen die Klassifizierung vom DBS Klassifizierer (Dr. med. Kathrin Remus oder Dr. med. Phillip Gersema) im Startpass nachweisen. Hierzu ist dem\*der DBS-Klassifizierer\*in eine vom\*von der Facharzt\*ärztin für Augenheilkunde ausgestellte augenärztliche Bescheinigung gemäß Formular, im Original mit dem Startpass über die **DBS Geschäftsstelle** zuzuleiten.

#### **Wettkampfklassen:**

Gespielt wird in den Wettkampfklassen wie in den Vorjahren, es sei denn, der Verbandsarzt\*ärztin nimmt eine neue Klassifizierung und Wettkampfklassenzuordnung vor, die auch im Startpass eingetragen wird. Für diesen Fall ist eine lesbare Kopie des Startpasses mit der Meldung an den Turnierleiter\*in zu übersenden.

Die Einzelwettbewerbe finden in den Wettkampfklassen 1 - 8 in 2 Altersklassen statt:

Altersklasse 1: **offene Klasse** (Meisterklasse ohne Altersbeschränkung, **M**)

Altersklasse 2: **Seniorenklasse** (Geburtsjahr **1962** oder früher, **S**)

Senioren\*innen (Altersklasse AK2 **S**), die aufgrund ihres Alters in der Seniorenklasse startberechtigt sind, können sich beim ersten Qualifikations- / Meisterschaftswettbewerb (Bezirks- oder Landesmeisterschaft) des laufenden Sportjahres entscheiden, ob sie in der Seniorenklasse (AK2 **S**) oder in der offenen Klasse (Meisterklasse AK 1 **M**) starten wollen.

Die Entscheidung für den Start in der Meisterklasse (AK1 **M**) muss schriftlich zum ersten Qualifikations-/Meisterschaftswettbewerb (Bezirks- oder Landesmeisterschaft) des laufenden Sportjahres erfolgen. Sie hat Bindungswirkung bis zum Ende der Deutschen Meisterschaft und **gilt für alle 3 Sektionen**. Ein Wechsel der Altersklasse im laufenden Sportjahr ist **nicht** möglich!

## Mannschaftswettbewerb

### Teilnehmende Mannschaften:

Landesverbände	Anzahl der zugelassenen Mannschaften		
	Sehbehinderung / Blinde Herren	Körperbehinderung	
		Damen	Herren
Baden	0	1	2
Bayern	0	1	2
Berlin	0	0	0
Brandenburg	1	0	0
Bremen	0	0	0
Hamburg	0	0	0
Hessen	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Rheinland-Pfalz	0	0	3
Saarland	0	0	0
Sachsen	1	1	2
Sachsen-Anhalt	3	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0
Thüringen	1	0	1
Württemberg	0	0	0
Ausrichter	0	0	1
<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>11</b>

Jeder teilnehmende Landesverband ist verpflichtet, eine\*n Landesschiedsrichter\*in mit der Meldung zu benennen. Am Vortag der Deutschen Meisterschaft findet eine Unterweisung der Landesschiedsrichter\*innen statt. Die Unterweisung ist kostenfrei und die ggf. frühzeitige Anreise ist durch den Landesverband bzw. Verein zu finanzieren.

### Schiedsrichterunterweisungen:

1. Donnerstag, 14.07.22 um 16:00 Uhr in der Sportstätte für Wettkämpfe (SB) am 15.07.2022
2. Freitag, 15.07.22 um 16:00 Uhr, in der Sportstätte für Wettkämpfe (KB) am 16/17.07.2022

### **Wichtiger Hinweis zum Thema „Klassifizierung“**

**Neu- oder Umklassifizierungen werden im Rahmen der Deutschen Meisterschaft, in Augsburg nicht durchgeführt.**

Sollte der Bedarf einer Neu- oder Umklassifizierung bestehen, sind nachstehende Schritte zu befolgen:

1. Der Start- & Gesundheitspass, falls n. n. beantragt ist über den jeweiligen Landesverband zu beantragen.
2. Den Startpass als PDF-Dokument, sowie die zur Klassifizierung notwendigen fachärztlichen Unterlagen (PDF-Dokument(e) sind An: [Dr Rainer Kiefer@t-online.de](mailto:Dr_Rainer_Kiefer@t-online.de) & Cc:[karl-heinzschmid@t-online.de](mailto:karl-heinzschmid@t-online.de) zu schicken.
3. Die unten aufgeführten Unterlagen sind (außer dem Merkblatt) Bestandteil der Übersendung.  
Dient dem Facharzt als Anleitung zum Ausfüllen: [Merkblatt zum Funktionellem Untersuchungsbogen](#)
  - o [Funktioneller Untersuchungsbogen](#)
  - o [Messblätter zum Funktionellem Untersuchungsbogen](#)
4. Weitere (fach-)ärztliche Atteste sind beizufügen, wenn sie für die Klassifizierung relevant sind.
5. Wenn alle Startpässe der Betroffenen im Original vorhanden sind, dann diese per Post an:  
**Dr. Rainer Kiefer, Ithorst 3 in 48455 Bad Bentheim** mit einem ausreichend frankierten und beschrifteten Rückumschlag schicken. Die Startpässe werden vervollständigt und zurückgeschickt.
6. Die Kosten für eine Neu-/Umklassifizierung betragen 15€ pro Person und werden vor Ort im Rahmen der DM Kegeln Classic bei Karl-Heinz Schmid gegen Quittung entrichtet.
7. Bitte nachfolgendes beachten und sofern erforderlich bitte ausgefüllt und unterschrieben am Turniertag mitbringen:
  - o [Fachärztliche Bescheinigung und Haftungsausschluß](#)
  - o [Sportfähigkeit für Sportler mit zusätzlichen Erkrankungen](#)
  - o [Checkliste zur Sportfähigkeit von Endoprothesenträgern](#)
8. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass fehlende Start- & Gesundheitspässe oder fehlende Eintragungen oder ein erforderliches Dokument (Punkt 8.) fehlt, dem\*der Teilnehmer\*in die Teilnahme am Turnier untersagt ist.

### **Zeitplan:**

**Schiedsrichterbesprechung: Donnerstag, 14.07.2022, 16:00 Uhr in o. g. Sportstätte**  
(Fortbildung) (festgelegte Bundesschiedsrichter)

### **Abgabe der Startunterlagen**

Sportgesundheits- u. Startpässe, sowie die Mannschaftsmeldungen u. sonstigen Bescheinigungen bis spätestens: **60 min. vor Startbeginn**

<b>Beginn der Spiele</b>	<b><u>Freitag, 15.07.2022</u></b>	<b>ab</b>	<b>08:00 Uhr</b>
	<b><u>Samstag, 16.07.2022</u></b>	<b>ab</b>	<b>07:30 Uhr</b>
	<b><u>Sonntag, 17.07.2022</u></b>	<b>ab</b>	<b>08:30 Uhr</b>

Mannschaftsmeldungen (namentliche Meldung der Mannschaftsmitglieder) Blinder / Sehbehinderter müssen bis Freitag, den 15.07.2020, 12:00 Uhr abgegeben werden.

Mannschaftsmeldungen Körperbehinderter müssen bis Samstag, den 16.07.2020, 19:00 Uhr abgegeben werden.

**Spielplan:** lt. Turnierordnung des DBS  
Der Spielplan wird nach der endgültigen Nennung der teilnehmenden Mannschaften erstellt.

**Meldungen und Meldetermin:** Die namentlichen Meldungen der teilnehmenden Mannschaften und Einzelstarter\*innen sind in schriftlicher Form über das Formular „Nennung der Spieler\*innen“ schriftlich und **nur über den eigenen Landesverband** zu richten.

**Meldefrist:** Der jeweilige Landesverband muss seinerseits die Meldung(en) bis zum

**15.06.2022** (Poststempel)

an nachfolgende Meldestellen weiterreichen:

**Turnierleiter**

Karl-Heinz Schmid  
Damaschkestr. 55  
99706 Sondershausen

Email: [karl-heinzschmid@t-online.de](mailto:karl-heinzschmid@t-online.de)

Nur der Meldung an den\*die Turnierleiter\*in sind die Kopien der Startpässe (keine Sportgesundheitspässe) sowie das ausgefüllte Formular Nennung der Spieler\*innen beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.

Startpässe, die bereits ein Sichtvermerk des DBS-Klassifizierers (Verbandsarzt\*ärztin) der entsprechenden Spielart haben, sind nicht mehr in Kopie einzusenden.

**Deutscher Behindertensportverband e.V.**

- im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung –  
Tulpenweg 2-4  
50226 Frechen

Email: [hentschel@dbs-npc.de](mailto:hentschel@dbs-npc.de)

**Ausrichter**

BVS Bayern  
Landesfachwart Kegeln Classic  
Email: [detlefgoetz-bvs@gmx.de](mailto:detlefgoetz-bvs@gmx.de)

**Unterkünfte:**

Für An- & Abreise, sowie Unterkunft inkl. Verpflegung sind die Teilnehmer\*innen selbstverantwortlich. Der Ausrichter und Veranstalter übernehmen keine Kosten.

Die Reservierung der Unterkünfte für die teilnehmenden Mannschaften erfolgt in Eigenregie. Quartierwünsche bitte bei der Tourismusinfo Augsburg erfragen.

Unterkünfte der Bundesschiedrichter\*innen werden durch den Turnierleiter\*in per Mail übermittelt.

**Für die Vorentscheidungs- und Meisterschaftsspiele gelten noch nachstehende Bestimmungen:**

1. Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln sowie das Handicapsystem des DBS.
2. Spieler\*innen, die nicht im Besitz eines gültigen
  - a) **Sportgesundheitspasses** und
  - b) **Startpasses mit funktionellem Untersuchungsbogen**sind, dürfen in keinem Spiel eingesetzt werden.
3. Bei **Mitgliedschaft in mehreren Vereinen** hat der\*die Spieler\*in eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass er\*sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Kegeln Classic für die gemeldete Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft spielberechtigt ist. **Die Bescheinigung kann durch eine entsprechende Eintragung des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden!**
  - a. Doppelstarts in Mannschaften sind an einem Tag **nicht** zulässig.  
Spieler\*innen die sowohl in einem Verein Mitglied sind der dem DKB bzw. dem DBS angehört, können für den einen Verein (DKB) in der Einzelwettbewerb und für den anderen Verein (DBS) im Mannschaftswettbewerb eingesetzt werden oder auch umgekehrt. Zwingend ist allerdings eine Mitgliedschaft in beiden Vereinen erforderlich.
  - b. Alle Spieler\*innen der Wettkampfklasse 5, Startklasse E9 =B1 (Handicappunkte 4) müssen vor Betreten der Bahn Eye-Pads (Mulltupfer mit hautfreundlichem Pflaster) und eine enganliegende, lichtundurchlässige Brille (z. B. Torballbrille) tragen. Doppelprothesenträger\*innen mit der entsprechenden Eintragung im Sportgesundheits-/Startpass sind hiervon ausgenommen.
4. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im **Sportgesundheitspass** darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Turniertag dieser Veranstaltung angerechnet) zurückliegen. Werden Spieler\*innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während des Turniers eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren. Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem\*der zuständigen Verbandsarzt\*ärztin auf dessen Verlangen vorzulegen. Ist dies nicht möglich, wird der\*die Teilnehmer\*in der Wettkampfklasse 4 eingestuft bzw. in der Mannschaft mit Handicap 1 bewertet. Ein Startrecht (Einzel) wird in der Wettkampfklasse 4 nur dann gewährt, wenn der zugehörige Landesverband in dieser Wettkampfklasse nicht alle Zuteilungen belegt hat.
5. Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.  
Ausnahmen hiervon sind nur mit Vorlage der „**Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS**“ ausgestellt durch einen Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe (für Herz- und Kreislauferkrankte), bzw. Orthopäde (für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften im Behindertensport teilzunehmen, zulässig. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein.  
Dies gilt unabhängig von der **Sporttauglichkeitsbescheinigung** durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein darf.

Die „Fachärztliche Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“ ist mit Anmeldung zur Veranstaltung vorzulegen.

6.

**Mannschaften** **Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 11, die nicht unterschritten werden darf!**

**Herren:** Die Mannschaft besteht aus **6** Spieler\*innen und bis zu **3** Auswechselspieler\*innen. Die Mannschaft muss mindestens **11 Handicappunkte** nachweisen. Es können sowohl Herren- als auch gemischte Mannschaften antreten.

**Mannschaften** **Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 6, die nicht unterschritten werden darf!**

**Damen:** Die Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen und bis zu 2 Auswechselspielerinnen. Es können nur Damen eingesetzt werden. Die Mannschaft muss mindestens **6 Handicappunkte** nachweisen.

Es dürfen pro **körperbehinderte Mannschaft** „ein nicht behinderter Sportler“ eingesetzt werden. Nicht behinderte Sportler\*innen müssen ebenfalls im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses und eines Startpasses sein. Nicht behinderte Sportler\*innen erhalten 0 (Null) Handicap-Punkte!

**Mannschaften** **Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 11, die nicht unterschritten werden darf!**

**Blinde / Sehbehinderte** Die Mannschaft besteht aus 4 Spieler\*innen und bis zu 2 Auswechselspieler\*innen. Die Mannschaft muss mindestens **11 Handicappunkte nachweisen** und **mindestens ein\*e Spieler\*in mit der Startklasse B1, Handicap 4, einsetzen!** Es können sowohl Herren- als auch gemischte Mannschaften antreten.

7. Spielgemeinschaften müssen eine Bescheinigung über ihre Anerkennung durch ihren Landesverband vorlegen.

8. Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten.

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der\*die Teilnehmer\*in die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an** (abrufbar unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)).

Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der\*die Teilnehmer\*in für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.**

Jede\*r Teilnehmer\*in ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste

stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:

- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),
- für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de)

Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter [www.nada.de](http://www.nada.de) und unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de) (Rubrik Anti-Doping).

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.

9. **Einsprüche/Proteste** sind vom Mannschaftsführer schriftlich begründet, mit gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von **50,00 €** beim Schiedsgericht einzureichen.
10. Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme von Mannschaften oder Einzelstarter\*innen nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.
11. Der Verband und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.  
Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS - Geschäftsstelle eingesehen werden.  
Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung basiert auf Freiwilligkeit. Für den Fall, dass aus der Teilnahme eine Infektion oder der Verdacht auf eine COVID-19-Infektion folgen, übernimmt der DBS und der Ausrichter keine unmittelbaren oder mittelbaren Folge- oder Zusatzkosten, die hieraus eventuell resultieren. Dies gilt für TeilnehmerInnen, Ausrichter und sonstige Beteiligte an der Veranstaltung. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird dieser Regelung konkludent anerkannt.

12. Der Deutscher Behindertensportverband (DBS) verpflichtet sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n. F.) Der DBS erfüllt die Informationspflichten gem. Art. 6, Art. 7 und Art. 13 der DSGVO.
  1. **Datenschutzbeauftragter DBS:** Sachverständigenbüro Mülöt GmbH, Grüner Weg 80, 48268 Greven, Tel.: [0 2571-5402-0](tel:0257154020), E-Mail: [l.huesker@svb-muelot.de](mailto:l.huesker@svb-muelot.de).
  2. **Zuständige Aufsichtsbehörde für den DBS:** Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

